

## Ghana: Abenteuer Goldküste

10-tägige Rundreise zu den Höhepunkten in der Atlantikregion Ghanas. Erleben Sie hautnah die Geschichte von Sklaverei und Goldhandel, in den Küstenforts von Elmina und Cape Coast oder im immer noch glanzvollen Ashanti-Königreich. Erfahren Sie mehr über das traditionelle Dorfleben von Bauern, Handwerkern und Fischern bei Exkursionen ins wenig erschlossene Hinterland. Erforschen Sie die Urwaldriesen des Kakum-Nationalparks, Lagunenlandschaften, Mangrovensümpfe, Kakaoplantagen und Savannen. Am Ende der Reise laden palmengesäumte, menschenleere Strände zum Entspannen ein. Natur, Kultur, Erholung und Abenteuer in einem!

### Höhepunkte:

- Moderne Metropole Accra
- Sklavenburg in Cape Coast
- Fort und Fischerhafen in Elmina
- Typisches Dorfleben in Mesomagor
- Canopy Walkway in Kakum
- Idyllischer Kratersee Bosumtwi
- Ashanti-Kultur in Kumasi
- Webkunst in Bonwire
- Stelzendorf Nzulezo
- Mangrovenfahrt in Butre
- Die schönsten Strände Ghanas

### Tag 1: Ankunft in Accra

Begrüßung durch den/die Reiseleiter/in am Flughafen, Transfer zum Hotel.

(-/-), Übernachtung in Accra, Hotel Paloma oder ähnlich

### Tag 2: Accra - Biriwa

Am Vormittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch Accra. Mit seinen rund 3 Mio. Einwohnern ist Accra das wirtschaftliche Zentrum des Landes und Regierungssitz. Am Independence Square kündigt ein Triumphbogen von der 1957 erlangten Unabhängigkeit. Vom nahen Parlamentsgebäude ist es nicht weit zum großen Art Centre Market, der eine Riesenauswahl an Kunsthandwerk bietet: Holzschnitzereien, Kente-Stoffe, Messing- und Goldarbeiten, bunte Körbe und vieles mehr. Bei einem Sargmacher werden Sie erstaunliche Särge zu sehen bekommen. Der Phantasie wird freien Lauf gelassen, wir finden hier Särge in Form von Fischen, Fahrzeugen, Fotoapparaten und sogar Flugzeugen. Am Nachmittag Transfer zu Ihrem Küstenhotel nach Biriwa (ca. 140 km)

(F/A), Übernachtung in Biriwa, Biriwa Beach Resort oder ähnlich

### **Tag 3: Biriwa: Ausflug nach Mesomagor**

Von der Küste fahren Sie nun landeinwärts, ca. 50 km, in das kleine Dorf Mesomagor, am östlichen Rand des Kakum-Nationalparks gelegen. Sie verbringen den Tag in dem Bauerndorf, auf dessen Feldern Kakaobäume, Ölpalmen, Maniok und Yams angebaut werden. Hier lernen Sie ländliche Produktionsweisen kennen und Mesomagor wartet mit einer großartigen Tanzgruppe, einem Bambusorchester auf - Dorfleben pur! Gegen Abend kehren Sie zurück in Ihr Strandhotel. (ca. 100 km)

(F/A), Übernachtung in Biriwa, Biriwa Beach Resort oder ähnlich

### **Tag 4: Biriwa: Ausflug nach Cape Coast und Kakum**

Am Morgen fahren Sie nach Cape Coast, einst die Hauptstadt der britischen Kolonie Goldküste und Ausgangspunkt für die Verschiffung eines Großteils der Sklaven. Sie besichtigen das Museum des Cape Coast Castle. Die Anlage wurde 1637 von den Niederländern erbaut. Hier wurden die Sklaven vor ihrer Verschiffung gefangen gehalten. Heute befindet sich in der Burg ein sehr gutes Museum zur Geschichte des Sklavenhandels.

Anschließend fahren Sie weiter zum Kakum-Nationalpark. Hier können Sie den Regenwald auf eine ganz besondere Art und Weise kennenlernen: auf dem sogenannten Canopy Walkway, einem Hängebrücken-Rundweg zwischen den Urwald-Riesen in bis zu 45 m Höhe. Im Anschluss daran erkunden Sie auch den Boden des Waldes mit einem sachkundigen Ranger. Gegen Abend Fahrt nach Biriwa. (ca. 90 km)

(F/A), Übernachtung in Biriwa, Biriwa Beach Resort oder ähnlich

### **Tag 5: Biriwa - Lake Bosomtwi**

Sie setzen Ihre Rundreise ins Landesinnere fort und fahren ca. 200 km zum idyllischen Kratersee Bosomtwi. Der See ist durch einen Meteoriten-Einschlag entstanden und von hohen grünen Bergen umgeben. Für das Volk der Ashanti ist es ein heiliger See, denn hier nehmen die Toten Abschied von dem Gott Twi. Die nächsten drei Nächte übernachten Sie in dem schön gelegenen Lake Bosomtwe Paradise Resort oder - je nach Gruppengröße - Cocoa Village Guesthouse direkt am See mit eigener Liegewiese. Hier können Sie entspannen, schwimmen gehen und den Blick auf den ruhigen Bosomtwi-See genießen.

(F/A), Übernachtung in Abono, Lake Bosomtwe Paradise Resort oder ähnlich

### **Tag 6: Lake Bosomtwi: Exk. Kumasi und Bonwire**

Am heutigen Tag fahren Sie nach Kumasi, die zweitgrößte Stadt des Landes mit rund 2 Mio. Einwohnern. Im 17. Jh. wurde Kumasi für rund 200 Jahre zur Hauptstadt des Ashanti-Königreichs, da der damalige König Osei Tutu hier den Goldenen Stuhl, das Symbol der Einheit und des Geistes der Ashanti, empfing. Der König der Ashanti übt noch immer einen großen Einfluss aus. Sie besuchen den riesigen Zentralmarkt, den vermutlich größten Westafrikas, und das Cultural Centre mit Kunsthandwerker-Ständen und einem kleinen, sehr informativen Museum zur Geschichte des Ashanti-Königtums. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug in das Dorf

Bonwire. Hier sehen Sie die traditionelle Kente-Weberei. Auf einfachen Webstühlen werden in mühevoller Handarbeit lange Webstreifen mit verschiedenen Mustern hergestellt und dann zusammen genäht. Kente ist ein Stoff der vor allem von den Ashanti und Ewe in Ghana hergestellt wird. Früher durfte er nur von den Königen getragen werden. Anschließend Besichtigung eines alten Ashanti-Fetisch-Schreins (UNESCO-Weltkulturerbe). (ca. 130 km)

(F/A), Übernachtung in Abono, Lake Bosomtwe Paradise Resort oder ähnlich

### **Tag 7: Lake Bosomtwe - Axim**

Über die Goldstädte Obuasi und Tarkwa erreichen Sie am Nachmittag die Küste. Hier unternehmen Sie einen Abstecher zu den Fischerdörfern Butre und Dixcove. In Butre machen Sie ein Bootsfahrt auf dem gleichnamigen Fluss durch Mangroven und anschließend geht es zum Fischerdorf Dixcove, über dem das Fort Metal Cross, seit 1979 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbe, thront. Von oben bietet sich ein herrlicher Blick auf die Bucht, den Fischerhafen und den Leuchtturm. Weiterfahrt nach Axim, wo Sie sich in Ihrer schön gelegenen Strandanlage einrichten. (ca. 280 km)

(F/A), Übernachtung in Axim, Ankobra Beach Resort oder ähnlich

### **Tag 8: Axim: Exkursion Nzulezo**

Am Vormittag fahren Sie über eine neue, von China finanzierte, Teerstraße bis zum Küstenort Beyin – hier startet der Ausflug mit dem Kanu zum Pfahlbautendorf Nzulezo. Sie fahren durch schilfbestandene Sumpfwiesen, auf Wasserwegen in dunklen Raphiapalmswäldern und über weite Seenflächen. Im Ort Nzulezo angekommen, können Sie den Ort besichtigen und das Leben in diesem höchst interessanten Dorf beobachten. Am Nachmittag kehren Sie nach Axim zurück. (ca. 100 km)

(F/A), Übernachtung in Axim, Ankobra Beach Resort oder ähnlich

### **Tag 9: Axim - Elmina - Biriwa**

Am Vormittag Rückfahrt nach Elmina/Biriwa. Heute besichtigen Sie den Fischerort Elmina. Am Fischerhafen des Ortes herrscht buntes Treiben. Sie besichtigen "Sao Jorge da Mina". Im Jahr 1482 wurde das Fort von den Portugiesen gebaut und der Ort entwickelte sich zu ihrem Hauptquartier an der Goldküste für den Handel mit Gewürzen, Gold, Elfenbein und Sklaven. Später eroberten die Niederländer Elmina und bauten ein weiteres Fort. Beide Forts stehen auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. (ca. 150 km)

(F/A), Übernachtung in Biriwa, Biriwa Beach Resort oder ähnlich

### **Tag 10: Biriwa - Accra - Rückflug**

Den Vormittag können Sie noch einmal am Strand entspannen. Lassen Sie die vergangenen Tage Revue passieren. Am Nachmittag Transfer nach Accra und zum Flughafen (ca. 140 km)

(F)

Änderungen des Reiseverlaufs bleiben vorbehalten.